

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 8. November 1853



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 8. November 853.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Nutzinger, Wittigschlager, v. Koller, Vögerl, Millner, Haller, Krenklmüllner, Edelbaur, Anton Heindl.

Abwesende: Herr Gem. Rath Eysn u. Lechner krank. Mich. Heindl, v. Jäger, Haratzmüller, Seidl, Schwingenschuß, Stigler, Vogl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 31. Oktober wurde vorgelesen und angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

Nro. 5189. Gesuch des Joh. Gruber um Bewilligung der unentgeltlichen Kanzleypraxis im städtischen Polizey u. Conscr. Amte.

Wird dem Bittsteller die nachgesuchte unentgeltliche Praxis im hiesigen Polizey u. Conscr. Amte sowohl, als auch zu allfälliger Verwendung anderer Geschäftszweige hiemit bewilliget dessen derselbe, so wie der H. Distr. Aktuar Willner rathschlägig zu verständigen.

I. Section.

Nro. 4573. Sign. der kk. Bezkschptm. pto Vorlage der einschlägigen Vorverhandlungsakten in Betreff dem Heirathsrekurse des Franz Davog.

Ist unter Vorlage der abverlangten Akten der entsprechende Bericht zu erstatten.

Nro. 4571. Sign. der kk. Bezkschptm. pto Berichtserstattung über den Rekurs des Georg Bachl pto verweigerter Ehebewilligung.

Der entworfenene Bericht zu erstatten.

Nro. 4677. Dasselbe in Betreff dem Heirathsrekurse des Simon Schmidinger.

Gleiche Erledigung wie vor.

Nro. 5035. Sign. der kk. Bezkschptm. Steyr pto Vorlage der Vorverhandlungsakten u. eines Sitzungs-Protokoll Extraktes in Betreff dem Heiraths-Rekurse des Mich. Mayrhofer.

Sind die Vorverhandlungsakten zu erheben, u. unter Anschluß eines Sitzungsprotokoll Extraktes der kk. Bezkschptm. mit Bericht vorzulegen.

Nro. 5032. Dasselbe in Betreff des Rekurses des Josef Englahner.

Gleiche Erledigung wie vor.

Nro. 4173. Sign. der kk. Bezkschptm. pto Berichtserstattung über den Rekurs des Mathias

Tanzenberger pto verweigerter Ehebewilligung.

Der entworfenene Bericht zu erstatten.

Nro. 4920. Gesuch des Jakob Wuritsch pto Aufnahme des Simon Burich in den Gemeinde Verband der Stadt Steyr.

In Folge Beschluß vom heutigen wird dem Hrn. Simon Burich die Aufnahme in den Gemeinde Verband der Stadt Steyr gegen sogleichen Erlag der im §. 8. der a.h. genehmigten Gemeinde Ordnung stipulirten Aufnahmestaxe bewilliget, dessen Bittsteller so wie das Kassa u. Conscr. Amt rathschlägig zu verständigen.

Nro. 5228. Gesuch des Anton Hirsch um Bewilligung des inwohnungsweisen Aufenthalts.
Bewilligt u. der Heimathschein im Polizeyamte zu hinterlegen.

Nro. 4963. Gesuch des Josef Schöffel um Ehebewilligung mit Magdalena Eibl.
Bey dem Umstande, als Josef Schöffel durchaus keine Ursache anführen kann, sich verehelichen zu müssen, derselbe nur einen wochentl. Verdienst von 4 fl nachweist, folglich nicht im Stande ist, eine Familie erhalten zu können, da der Verdienst der Braut nicht zugerechnet werden kann, indem selber durch die Besorgung der ehelichen Pflichten im Ehestande von selbst wegfällt, so kann das Gesuch nur abschlägig beschieden werden. Dessen Bittsteller rathschlägig zu verständigen.

Nro. 4193. Erneuerter Gesuch des Frz. Pretscherno und Ehebewilligung mit Josefa Zehenthofer.
Da sich in den Verhältnissen des Franz Pretscherno nichts zu Gunsten desselben änderten, indem nirgends ein Beweis dafür gebothen ist, daß er die ursprünglich gepachteten Werkzeuge nun käuflich an sich gebracht u. bezahlt habe, sein Fortkommen durchaus nicht gesichert ist, so kann sein Gesuch um Ertheilung des Ehekonsenses nicht bewilligt werden.

Nro. 4953. Schreiben des Maäts der Landeshauptstadt Graz mit dem Heirathsgesuche des Michael Dietrich.
Der Ehekonsens auszufertigen, sammt Beilagen an der Magistrat der Hptst. Graz zur Zustellung an den Bittsteller einzusenden.

III. Section.

Nro. 4772. Rekursanmeldung mehrerer Bürger in Aichet pto der erhöhten Hundesteuer.
Wird zur Wissenschaft genommen.

Nro. 5069 & 5068. Gesuch des Kassaamtes um Erwirkung der Zahlungsanweisung zum Behufe der Berichtigung der städtischen Umlage vom Exjesuiten- u. Bezirkshptm. Gebäude.
Bey der kk. Bezkshtpm. die Einzahlung mit Bericht nachzusuchen.

Nro. 5269. Bericht des R.Rev. Schiefermayr über den haftenden Steuerrückstand vom demolirten Grieslerhause Nro. 160 in der Stadt.
Sind im Einverständniße des Gemeinderathes von der Zäzilia Amtmann die im Jahre 1852 rückständigen Hauszinssteuer mit 1 fl 17 xr dann Landeskonkurrenz — 14 2/4 xr zusammen 1 fl 31 2/4 xr einzuheben u. nach Eingang die für das Jahr 853 noch rückständigen Steuerausstand pr 2 fl 46 3/4 xr and der Stadtkassa beyzulegen u. den Gesamtbetrag von 4 fl 18 1/4 xr CMz an das Steueramt abzuführen.

IV Section.

Erinnerung des Herrn Gem. Rath Nutzinger pto Erlaßung eines geeigneten Dekretes an den Hausmeister Gradl pto besserer Reinigung der städtischen Lampen.
Ist an Mich. Gradl das entsprechende Dekret auszufertigen.

Erinnerung desselben daß in Hinkunft die Wochenlisten jederzeit in der Sitzung vorzutragen sind.
Zur Wissenschaft u. das Geeignete vorzukehren.

Nro. 5280. Relation des Distr. Willner über die Möglichkeit der Verbesserung der Stadtbeleuchtung.
Ist hierüber an die kk. Bezkshtpm. der entsprechende Bericht zu erstatten.

Nro. 4972. Conto des Pflasterer Hefner pr 105 fl 5 xr CMz über vorgenommene Pflasterungen.
Dem Kaßa Amte zur Zahlung mit 105 fl 5 xr CMz.

Nro. 5159. Conto des Josef Renn pr 32 fl CMz über gelieferte Spenglerarbeiten.
Zur Zahlung mit 32 fl CMz aus der Stadtkaßa.

Nro. 5760. Conto des Seb. Großdeßner pr 19 fl 54 xr CMz über gelieferte Tischlerarbeiten.
Zur Zahlung mit 19 fl 54 xr aus der städtischen Kaßa.

Nro. 5119. R.R. Schiefermayr überreicht 5 Conten in Betreff des hierstädtischen Theaters im
Gesamtbetrage pr 154 fl 4 xr CMz.

Sind die erwähnten Conten, und zwar

Hr. Reschauer pr	47 fl 30 xr
" demselben	17 " 36 "
" Gruber	62 " 30 "
" W. Schrey	9 " 22 "
" Pichler	17 " 6 "

aus der städtischen Kaßa auszubezahlen.

Die nun angeschafften Gegenstände sind ins Inventar aufzunehmen.

Nro. 5238. Augenscheins Coöns Protokoll in Betreff der vom M. Pfurtscheller am Hause Nro. 321 im
Wieserfelde gebethene Bewilligung zur Vergrößerung seiner Holzlage.
Der kk. Bezkschptm. berichtlich vorzulegen.

Nro. 5239. Dasselbe über das Baugesuch des Johann Mayr.
Gleiche Erledigung wie vor.

Nro. 5196. Gesuch des Josef Brunmayr um baldige Beendigung des Straßenbaues am Spitalberg,
Einstellung der weiteren Zugraben bey seiner Behausung u. Vergütung der allfälligen
Beschädigungen.
Wird dem Hrn. Gesuchsteller rathschlähig bedeutet, daß sich derselbe über sein Verlangen genügend
äußern um im gütl. Wege diese Angelegenheit zu belegen.

Nro. 5267. Protokoll über die Bitte des Karl Gutbruner um baldige Abhaltung eines Augenscheins
behufs der Vollendung der Erweiterung des Aichmüllnerberges.
Wird den 11. d.Mts. 3 Uhr Nachmittags ein Augenschein unter Zuzug der I. u. IV. Sect. des Bauverw.
u. Baumeister Gutbruner u. Anrainer anberaumt.

Nro. 5207. Currende der Bezkschptm. in Betreff der Strassen-Conservationsarbeiten.
Dem Bauamte zur genauen Darnachachtung unter Hereingabe eines Berichtes über den Erfolg dieser
Anordnung u. allfällige Bemerkungen über Straßenbeschaffenheit der Stadtgemeinde.

Nro. 5223. Protokoll mit mehreren Grund- u. Hauseigenthümern wegen Abtretung ihrer Realitäten
u. beziehungsweise Grundstücke behufs der Straßenumlegung über den Schnallenberg.
Mittelst Bericht der kk. Bezirkshptm. ungesäumt vorzulegen.

V. Section.

Nro. 5102. Protokoll mit Johann Hefner um Verwendung wegen Erlangung eines
Erwerbsteuerscheines für sein Fragnerbefugniß.
Der kk. Bezkschptm. berichtlich vorzulegen.

Nro. 5116. Protokoll mit hiesigen Uhrmachern u. Viertelmeistern über das Gewerbsverleihungsgesuch des Karl Kaminola.

Das Gesuch ad Nro. 4997 zu erledigen mit folgenden Bescheid:

Wird Ihnen Hr. C. Caminola ein Uhrmacherbefugniß ad personam für den Stadtbezirk mit dem Beyfügen verliehen, daß Sie ihre wohlbegründete Erwerbsteuer Erklärung hieramts zu überreichen haben und der Betrieb dieses Geschäftes erst dann gestattet wird, wenn dieser Bescheid zur vollen Rechtskraft erwachsen ist.

Hievon sind auch die hiesigen Uhrmacher zu Handen des Hrn. Joh. Staretscheck für den Beschwerungsfall innerhalb der gesetzl. Frist rathschlägig zu verständigen.

Nro. 5078. Anzeige des Josef Gründler in Betreff der Ausübung des freigegebenen Handels mit Eisen-, Stahl- u. Geschmeidewaaren.

Dem Herrn Bittsteller wird unter Rückschluß der Beilagen erinnert, daß die angezeigte Ausübung des Eisen u. Geschmeide Waarenhandels als eine freygegebene Beschäftigung nicht im Gesetze gegründet ist, daher dieser Eingabe keine Folge gegeben werden kann.

Nro. 5115. Protokoll mit den Lohnkutschern u. Viertelmeistern über das Gewerbs-Verleihungsgesuch des Joh. Dormayr.

Ist das Gesuch ad Nro. 3940 des Joh. Dormayr abweislich zu bescheiden.

Nro. 5114. Protokoll mit den Viertelmeistern über das Gesuch der Anna Langthaler pto Ausübung des Viktualienhandels.

Bescheid ad No 4201. Da nach den gepflogenen Erhebungen sowohl als nach den gemachten Wahrnehmungen der Localbedarf mehr als genügend gedeckt ist u. durch eine Übersetzung des fraglichen Erwerbzweiges dem Publikum nur Nachtheil, der Bittstellerin aber ungenügende Subsistenzmittel geboten werden, so kann diesem Gesuche keine Folge gegeben werden.

Nro. 5118. Dasselbe bezüglich des Gesuches des Franz Schmidinger.

Gleiche Erledigung wie ad Nro. 5114.

Nro. 5172. Sign. der kk. Bezkschptm. Steyr mit der abschriftl. Statthalterey Entscheidung bezügl. des Gewerbs-Gesuches des Johann Amort, wornach der Eisen- u. Geschmeidhandel auf Befugniße beschränkt ist.

Das Vollzugsbureau hat über die fragliche Verleihung zum Behufe der Entscheidung in 1. Instanz die hiesigen Eisenhändler zu vernehmen und die gerügte Nachstemplung im bemerkten Protokolle zu veranlassen.

Nro. 5014. Protokoll mit Joh. Mann u. den Vorstehern des Messererhandwerkes wegen Gewerbstörung.

Dem Johann Mann wird mit Dekret bedeutet, daß die übrigens nicht nachgewiesene Pachtung ungesetzlich sey; derselbe wird für den 1. Betretungsfall gewarnt, u. die weitere Ausübung des Messererhandwerkes auf eigene Rechnung als eine Gewerbstörung untersagt, welche ein Zuwiderhandeln mit einer Geldstrafe unnachsichtlich belegt würde. Hievon sind die H. Vorsteher des Messererhandwerkes zum Benehmen rathschlägig zu verständigen.

Nro. 5117. Protokoll mit den Vorstehern der Schneider Innung über das Gewerbsverleihungs-Gesuch des Josef Wolf.

Bescheid ad Nro. 4786. Über gepflogene Erhebungen u. den gemachten Wahrnehmungen muß ich Ihr Gesuch um Verleihung einer Schneider Gerechtsame nach Einvernehmung des Gemeinderathes abweislich verbescheiden, da der Localbedarf durch die hier bestehenden 30 gleichartigen Gewerbe hinreichend gedeckt ist, u. somit kein Grund zur Vermehrung vorhanden ist. Im Beschwerungsfalle ist gegen diese Entscheidung binnen 14 Tagen der Rekurs anzumelden, u. in weiteren 4 Wochen zu überreichen. Hievon verständige ich unter Einem die Vorsteher der Schneider Innung.

Nro. 5009. Protokoll über die Bitte der Vorsteher des Messererhandwerks pto Vornahme der Sperrung der Werkstätte bey Franz Doppler, Josef Großauer u. Gotth. Vielhaber wegen Nichteinverleibung beim Handwerke.

Unter Hinweisung auf den Bescheid vom 25. Jänner d.J. Z. 230 wird den Renitenten dekretaliter erinnert, daß die Schließung ihrer Werkstätten unter Zuzug der Hrn. Messerermeister Anton Heindl u. Franz Vonberger durch einen hiezu beordneten Beamten der Gemeinde verfügt wird. Dieß wird den Hrn. Beschwerdeführern in Erledigung dieses Protokolls zu Handen des Hrn. Vorstehers mit dem Bedeuten eröffnet, daß sie sich wegen Vornahme dieser Amtshandlung im Vollzugsbureau zu melden haben.

Nro. 5027. Anzeige der Lohnkutscher über die fortwährenden Gewerbsstörungen mit der Bitte um Abstrafung.

In Erledigung dieser Anzeige wird den Beschwerdeführern erinnert, daß die der Gewerbsstörung Beanzeigten bereits über eine ähnliche Klage vernommen verwarnt wurden, daß aber eine wirksame Amtshandlung erst dann eintreten könne, wenn der spezielle Fall der unbefugten Ausübung des Lohnkutschergewerbes zur Kenntniß der Behörde gebracht, und durch die Vernehmung der Partheyen der Beweis der Gewerbstörung erhärtet ist.

Nro. 5035. Gesuch der Maria Resl Putzmacherin um Erwirkung eines Erwerbsteuerscheines. Diese Anzeige wird zur Wissenschaft genommen, u. wegen Ausfertigung des Erwerbsteuerscheines an die kk. Bezkschptm. geleitet.

Nro. 5088. Protokoll mit den Silberarbeitern über das Erwerbsteuer Minderungs-Gesuch des Anton Menzinger.

Mit Bericht der kk. Bezkschptm. gutächtlich einzubegleiten.

Nro. 5089. Dasselbe mit den Vorstehern der Wirthskommune über das Gesuch des Josef Krumphuber.

Gleiche Erledigung wie vor.

Nro. 5170. Dekret der kk. Bezkschptm. pto Berichterstattung in Betreff der Herstellung der Parapetmauer in Ennsdorf.

Ist hierüber der entworfen Bericht zu erstatten.

Nro. 5213. Gesuch des Mauthpächter Ferd. Willner und Herstellung eines Vordaches beim Mauthhause in der Schönau.

Hr. Wittigslager wird um Herstellungs-Veranlaßung dieses Blechdachls ersucht.

VI. Section.

Nro. 2951. Sign. der kk. Bez. Hptm. Steyr mit der Äußerung der Gem. Losenstein in Betreff der Frz. Gruber'schen Verpflegskosten.

Mit Bericht an die kk. Bez. Hptm. die Bitte zu stellen, daß nach dem die Angaben u. Ausflüchte der Gemeinde Losenstein bezüglich der Zuständigkeit des Franz Gruber durchaus nicht stichhältig sind, die Gemeinde Losenstein verhalten werde, die erlaufenen Verpflegskosten pr 86 fl 24 2/4 xr CMz an den M.V. Fond unverweilt abzuführen.

Nro. 5071. Note der Direktion der barmh. Schwestern pto Herstellung der Kammer im Krankenhause u. Anzeige pto Straßenmauer.

Wird hierüber auf den 11. d.Mts. und 4 Uhr Nachmittags ein Augenschein abgehalten.

Nro. 5108. Bericht des R.R. Schiefermayr über den abgehaltenen Augenschein im Sondersiechenhause.

In Betreff der Rinnenherstellung ist der Kostenanschlag abzuwarten, was das hergestellte Privat anbelangt, so ist Hr. Gutbruner zu beauftragen, die bestehenden Gebrechen zu beseitigen, u. sodann anzuzeigen.

Nro 5050. Gesuch des Ernest Schindler pto Pfründenabzug dem Spitaler Obmann rücksichtlich einer Drahtschuld pr 162 fl 13 xr W.W. u Verwendung dieses Betrages zur theilweisen Deckung seiner schuldigen Interessen.

Dem Hrn. Bittsteller rathschlägig zu erinnern, daß von seinem Anerbiethen kein Gebrauch gemacht werden kann u. darf. Ferner wird das Vollzugsbureau beauftragt über den Stand der Schindler'schen Klagsache zu relationiren, und den Gang derselben zu beschleunigen.

Nro. 4965. Quittung pr 1 fl 12 xr für Reinigung der Gottesackerkapelle.

Der Stadtpfarrkirchenrechnungsführung zur Zahlung.

Nro 5076 & 5478. 2 Stück Conto pr 30 xr CMz für das Tragen 2er Kranken ins Spital.

Zur Zahlung aus der betreffenden Kaßa.

Nro. 5070. Quittung des Obman Spitaler pr 6 fl 1/3 xr CMz.

Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung.

Nro. 5195. Gesuch des Armenvater Brunmayr u. Enthebung von der Armenvaterstelle.

Wird Herr Brunmayr von seinem Amte als Armen-vater enthoben u. an dessen Stelle Hr. Frz. X. Klement neu aufgestellt. Hievon ist die Armen Instituts Rechtsführung rathschlägig zu verständigen.

Nro. 5235. Quittung pr. 2 fl 24 xr CMz der Nachtwächter für Überwachung der Versorgungshäuser.

Zur Zahlung aus der Mild. Vers. Fonds Kaßa.

Nro. 5155. Conto des Franz Bodendorfer pr 12 fl 52 xr CMz für an die Siechenanstalt abgegebene Leinwand.

Der Armen Instituts Rechnungsführung zur Zahlung mit 12 fl 52 xr CMz.

Nro. 5150. Conto des Brungraber Pichler er 2 fl 33 xr für geleistete Arbeiten im Sondersiechenhause.

Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung mit 2 fl 33 xr CMz.

Nro. 5145. Bericht des R.R. Schiefermayr über den abgehaltenen Augenschein im Sondersiechenhause wegen Rinnenherstellung.

Wird die beantragte Rinnenanlegung gutgeheißen, u. ist die Adjustierung des Kostenanschlags, wie auch die höhere Genehmigung der daraus entspringenden Auslage bei der kk. Bezkshtpm. mit Anschluß des Communicats u. eines Extractes aus der MV. F. Rechnung nachzusuchen.

Nro. 5229. Indors. der kk. Bezkshtpm. Steyr, mit welchem die h. Statthalterey Genehmigung pto Reparatur der Orgel in der Stadtpfarrkirche mitgetheilt wird.

Zur Wissenschaft u. Darnachachtung, u. ist eine Abschrift des h. Erlaßes u. des Kostenanschlags der löbl. Vogtey der Stadtpfarrkirche mit Note zuzustellen. Hr. Orgelbauer Stefan Just in Linz ist von dieser Genehmigung entsprechend zu verständigen, u. derselbe aufzufordern, die Herstellung der Orgel um den entfallenden Preis u. zu den gestellten Bedingnißen zu übernehmen. Vorher ist aber die Genehmhaltung der geistl. Vogtey wegen dieser Übertragung abzuwarten.

Nro. 5255. Protokoll über die Beschwerde der Theresia Spitaler Obmannin im Herrnhouse bezüglich des rohen Benehmens des Michael Resch.

Dem Hrn. Inspizient des Bruderhauses mit Dekret aufzutragen, daß derselbe für den gegenwärtig im Sondersiechenhause befindlichen Unterstandler Michael Resch sogleich ein Zimmer im Bruderhause anweise, dagegen aber die Magdalena Brückner wiederum im Sondersiechenhause die Unterkunft zu erhalten habe, wovon beide Inspizienten Hr. Heindl u. Vögerl zu verständigen sind. Michael Resch u. Magdalena Bruckner werden gleichfalls mit dem Bemerken verständigt, daß sie sich nach der Hausordnung zu benehmen haben, widrigens sie unweigerlich vom Unterstandshause entfernt werden müßten.

Gaffl

Vogl

Anton Heindl

Amtmann Schriftführer